

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 8. Mai 2009

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2009

Die Schweizerische Nationalbank weist für das erste Quartal 2009 einen Gewinn von 4,83 Mrd. Franken aus. Hauptfaktoren waren der Anstieg des Goldpreises und Wechselkursgewinne. Der Stabilisierungsfonds belastete das Ergebnis mit 453 Mio. Franken.

Der Goldpreis ist seit Jahresbeginn wieder deutlich gestiegen und hat vorübergehend erstmals seit Januar 1980 die Marke von 35 000 Franken überschritten. Am Quartalsende lag der Kilopreis mit 33 521 Franken um 13% höher als zu Jahresbeginn, womit sich für die Nationalbank ein Bewertungsgewinn von rund 4 Mrd. Franken ergab.

Die Fremdwährungspositionen konnten von der Wechselkursentwicklung profitieren. Der Franken hatte am Jahresende gegenüber den meisten Währungen deutlich fester notiert, schwächte sich bis Ende des Quartals aber wieder ab. Sämtliche Währungen mit Ausnahme des japanischen Yen legten im Laufe des ersten Quartals gegenüber dem Franken zu, was zu einem Wechselkurserfolg von rund 1,28 Mrd. Franken führte. Insgesamt fiel auf den Fremdwährungspositionen ein Nettoertrag von 1,31 Mrd. Franken an.

Weitere Bilanzverlängerung

Die Bilanzsumme der Nationalbank nahm per 31.3.09 erneut zu, und zwar um rund 22 Mrd. Franken. Die Devisenkäufe zur Verhinderung eines weiteren Anstiegs des Frankens gegenüber dem Euro und die Ausweitung der Repogeschäfte in Schweizer Franken liessen die Aktiven und die Notenbankgeldmenge weiter ansteigen. Auch die Ausgabe von SNB Bills in US-Dollar trugen zur Bilanzverlängerung bei.

Stabilisierungsfonds

Mitte März wurde dem Stabilisierungsfonds für die Verwertung illiquider UBS-Aktiven eine weitere Darlehenstranche überwiesen, kurz nach Quartalsabschluss wurden sodann die restlichen Titel übernommen. Damit hat der Stabilisierungsfonds die Übernahmephase abgeschlossen.

Aus der Übertragung der restlichen Vermögenswerte (Wertschriften, unverbriefte Kredite und Derivatpositionen) ergab sich eine Reduktion des Kaufpreises von 0,7 Mrd. Franken. Dies kam dem Stabilisierungsfonds zugute, da sich damit rückwirkend auch die Verluste verringern.

8. Mai 2009

2

Der Quartalsverlust auf dem Gesamtportfolio belastete nach Verrechnung aller Erfolgskomponenten und der sekundären Verlustabsicherung (d.h. des bedingten Kaufrechts von 100 Mio. UBS-Aktien zum Nominalwert zur Deckung von Verlusten) das Zwischenergebnis mit 453 Mio. Franken.

Zwischenergebnis und Ausschüttungsreserve

Zusammen mit den übrigen Erträgen und den Aufwendungen resultierte vor der gesetzlich vorgeschriebenen Erhöhung der Rückstellungen ein Zwischenergebnis von 4,83 Mrd. (Verlust von 3,97 Mrd. in der Vorjahresperiode) Franken. Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Rückstellungen werden im Gleichschritt mit dem Wachstum der Volkswirtschaft ausgeweitet. Entsprechend dieser Bemessungsregel beträgt die Rückstellungszuweisung 1 403,6 Mio. Franken für das gesamte Jahr 2009 bzw. anteilmässig 350,9 Mio. Franken für die ersten drei Monate.

Ausschlaggebend für die definitive Berechnung der Höhe der Ausschüttungsreserve ist das Jahresergebnis.

8. Mai 2009

3

Konzernerfolgsrechnung vom 1. Januar – 31. März 2009¹

in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen	1. Q. 2009	1. Q. 2008	Veränderung
Erfolg aus Gold	1	4 041,0	- 490,2	+4 531,2
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	2	1 312,0	-3 584,3	+4 896,3
Erfolg aus Frankenpositionen	3	7,1	153,6	- 146,5
Erfolg aus Anlagen des Stabilisierungsfonds		- 453,3	-	- 453,3
Beteiligungsertrag		-	-	-
Übrige Erfolge		- 2,9	0,7	- 3,6
Bruttoerfolg		4 903,9	-3 920,2	+8 824,1
Notenaufwand		- 11,4	- 6,6	- 4,8
Personalaufwand		- 28,3	- 26,7	- 1,6
Sachaufwand		- 25,7	- 12,3	- 13,4
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 8,8	- 8,3	- 0,5
Zwischenergebnis		4 829,5	-3 974,1	+8 803,6
Beitrag an die vorgesehene Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven ²		- 350,9	- 251,7	- 99,2

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

² Ein Viertel des festgelegten Jahresbetrages (für 2009 1403,6 Mio. Franken. Vgl. Geschäftsbericht 2008, S. 112).

8. Mai 2009

4

Konzernbilanz per 31. März 2009¹

Aktiven

in Mio. Franken	31.03.2009	31.12.2008	Veränderung
Gold	31 224,3	27 521,2	+3 703,1
Forderungen aus Goldgeschäften	3 674,5	3 340,4	+ 334,1
Devisenanlagen	55 846,2	47 428,8	+8 417,4
Reserveposition beim IWF	794,2	724,7	+ 69,5
Internationale Zahlungsmittel	298,8	244,5	+ 54,3
Währungshilfekredite	327,1	326,3	+ 0,8
Forderungen aus Repo-Geschäften in US Dollar	1 151,5	11 670,9	-10 519,4
Guthaben aus Swap-Geschäften gegen Franken	62 226,3	50 421,4	+11 804,9
Forderungen aus Repo-Geschäften in Franken	56 788,0	50 320,6	+6 467,4
Forderungen gegenüber Inlandkorrespondenten	2,3	11,1	- 8,8
Wertschriften in Franken	4 684,4	3 596,7	+1 087,7
Anlagen des Stabilisierungsfonds	19 391,1	16 227,1	+3 164,0
Banknotenvorrat	127,0	136,5	- 9,5
Sachanlagen	376,5	382,8	- 6,3
Beteiligungen	147,8	147,8	-
Sonstige Aktiven	1 169,6	3 407,7	-2 238,1
Total Aktiven	238 229,7	215 908,5	+22 321,2

¹ Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

8. Mai 2009

5

Passiven

	31.03.2009	31.12.2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Notenumlauf	45 831,0	49 160,8	-3 329,8
Girokonten inländischer Banken	76 558,0	37 186,2	+39 371,8
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	2 883,0	8 803,7	-5 920,7
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	3 448,3	3 799,8	- 351,5
Übrige Sichtverbindlichkeiten	2 701,5	1 383,7	+1 317,8
Eigene Schuldverschreibungen	34 292,8	24 424,9	+9 867,9
Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften in Franken	-	-	-
Übrige Terminverbindlichkeiten	8 605,4	29 414,5	-20 809,1
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	1,1	420,1	- 419,0
Vertragliche Vereinbarungen	-	948,1	- 948,1
Sonstige Passiven	583,9	1 934,4	-1 350,5
Betriebliche und übrige Rückstellungen	5,7	6,2	- 0,5
Rückstellungen für Währungsreserven	40 275,3	40 275,3	-
Gesellschaftskapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ¹	22 871,7	22 871,7	-
Jahresergebnis 2008	-4 729,1	-4 729,1	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	46,5	- 16,8	+ 63,3
Zwischenergebnis	4 829,5		+4 829,5
Total Passiven	238 229,7	215 908,5	+22 321,2

¹ Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung. Sie wird mit dem Jahresergebnis der Schweizerischen Nationalbank (Einzelabschluss) alimentiert, abzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven. Weil das Ergebnis der Nationalbank stark von den Bewegungen des Goldpreises, der Wechselkurse und der Zinsen abhängt, ist ein Rückschluss auf den Stand der Ausschüttungsreserve am Jahresende nur bedingt möglich.

8. Mai 2009

6

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende, durch die gesetzliche Revisionsstelle nicht geprüfte Zwischenabschluss umfasst die Zeitperiode vom 1. Januar bis zum 31. März 2009. Die vorliegende Konzernrechnung ist gemäss den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG), des Obligationenrechtes (OR), des Kotierungsreglementes der SIX Swiss Exchange und der Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften für Banken (FINMA-RS 08/2) erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Jahresabschluss 2008 unverändert.

Bewertungskurse

Wechselkurse	Berichtsjahr			Vorjahr		
	31.03.2009	31.12.2008	Veränderung	31.03.2008	31.12.2007	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 USD	1,1376	1,0658	6,7	0,9945	1,1277	-11,8
1 EUR	1,5144	1,4895	1,7	1,5722	1,6557	-5,0
100 JPY	1,1580	1,1734	-1,3	0,9990	1,0109	-1,2
1 GBP	1,6264	1,5595	4,3	1,9769	2,2586	-12,5
1 kg Gold	33 520,70	29 640,32	13,1	29 847,65	30 328,47	-1,6

Erläuterungen zum Zwischenbericht

Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	1. Q. 2009	1. Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Marktbewertungserfolg	4 036,0	- 488,7	+4 524,7
Erfolg aus Goldleihgeschäften	5,0	- 1,5	+ 6,5
Total	4 041,0	- 490,2	+4 531,2

8. Mai 2009

7

Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft	1. Q. 2009	1. Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Devisenanlagen	1 144,6	-3 476,8	+4 621,4
Reserveposition beim IWF	29,0	- 30,0	+ 59,0
Internationale Zahlungsmittel	8,8	- 20,5	+ 29,3
Währungshilfekredite	13,2	- 20,6	+ 33,8
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	330,1	- 36,4	+ 366,5
übrige Fremdwährungsanlagen	- 213,7	-	- 213,7
Total	1 312,0	-3 584,3	+4 896,3

Gliederung nach Art	1. Q. 2009	1. Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	719,9	424,5	+ 295,4
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	- 68,0	585,9	- 653,9
Zinsaufwand	- 35,3	- 36,4	+ 1,1
Dividendenertrag	31,4	25,0	+ 6,4
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	- 618,2	- 783,1	+ 164,9
Wechselkurserfolg	1 283,7	-3 797,7	+5 081,4
Vermögensverwaltungs- und Depotgebühren	- 1,4	- 2,4	+ 1,0
Total	1 312,0	-3 584,3	+4 896,3

8. Mai 2009

8

Ziffer 3: Erfolg aus Frankenpositionen

Gliederung nach Herkunft	1. Q. 2009	1. Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Wertschriften in Franken	- 4,0	29,7	- 33,7
Repo-Geschäfte in Franken	19,0	135,0	- 116,0
Übrige Guthaben	0,3	0,0	+ 0,3
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	- 4,9	- 8,4	+ 3,5
Eigene Schuldverschreibungen	- 1,3		
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 1,9	- 2,7	+ 0,8
Total	7,1	153,6	- 146,5

Gliederung nach Art	1. Q. 2009	1. Q. 2008	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	46,5	166,1	- 119,6
Kapitalerfolg	- 29,7	- 0,5	- 29,2
Zinsaufwand	- 8,2	- 11,1	+ 2,9
Handels- und Depotgebühren	- 1,4	- 0,8	- 0,6
Total	7,1	153,6	- 146,5